Zeit: Donnerstag, 7. März 2019, 09:00–17:30 Uhr

Ort: Wirtschaftsuniversität Wien
Gebäude AD, Sitzungssaal 1
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Teilnahme: Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis **26. Februar 2019** wird gebeten an Larissa Kostijerevac:
sek-wirtschaftsstrafrecht@wu.ac.at

Wenn Sie Einladungen für ähnliche Veranstaltungen des Instituts für Österreichisches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit per Mail an sek-wirtschaftsstrafrecht@wu.ac.at widerrufen.
Bei der Veranstaltung wird fotografiert. Einzelne Fotos der Veranstaltung erscheinen auf der Homepage des Instituts für Österreichisches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht und BMVRDJ. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir um ein Email an sek-wirtschaftsstrafrecht@wu.ac.at oder Kontaktaufnahme bei der Veranstaltung selbst. Nähere Informationen zum Datenschutz an der WU sowie zu Ihren Rechten finden Sie unter https://short.wu.ac.at/Datenschutzerklaerung.

ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG FÜR EUROPÄISCHES STRAFRECHT

Bundesministerium Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

WU WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

Konferenz

„Europäisches Strafrecht nach der österreichischen Ratspräsidentschaft“

7. März 2019
Wirtschaftsuniversität Wien
Gebäude AD, Sitzungssaal 1

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Österreich
T +43-1-313 36-4158, wu.ac.at/wirtschaftsstrafrecht

Programm

09:00-09:30 Uhr Eintreffen & Registrierung

09:30-09:40 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. *Dr. Robert Kert*, WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht

09:40-10:00 Uhr **Sechs Monate österreichische Ratspräsidentschaft**
Generalsekretär Sektionschef *Mag. Christian Pilnacek*, BMVRDJ

10:00-11:15 Uhr **Teil 1:** E-EVIDENCE: GRENZÜBERSCHREITENDE ERMITTLUNGEN VON ELEKTRONISCHEN BEWEISMITTELN: GEGENSEITIGE ANERKENNUNG AUF NEUEN WEGEN ODER ABWEGEN?
Moderation: Univ.-Ass. *Dr. Andrea Lehner*, Universität Wien

State of play: Der Vorschlag für eine Verordnung über Europäische Herausgabeanordnungen und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen
Staatsanwältin *Dr. Judith Herrnfeld*, BMVRDJ

Der Rückzug des Staates aus der Rechtshilfe – von grenzüberschreitenden Ermittlungen zu Ermittlungen ohne Grenzen?
Professor *Dr. Martin Böse*, Universität Bonn, Lehrstuhl für Strafrecht & Strafprozessrecht sowie Internationales & Europäisches Strafrecht

Grundrechtliche Aspekte
Ing. Dr. Christof Tschohl, Research Institute AG & Co KG

11:15-11:30 Uhr *Kaffeepause*

11:30-12:15 Uhr **Neue Wege der Ermittlung von elektronischen Beweismitteln – warum?**
Vertreter/in der Staatsanwaltschaft

Die Sicht der Diensteanbieter
Dr. Maximilian Schubert, Internet Service Providers Austria

12:15-13:00 Uhr Fragen & Diskussion

13:00-14:00 Uhr *Mittagessen*

14:00-15:10 Uhr **Teil 2:** GEGENSEITIGES VERTRAUEN ODER MISSTRAUEN: WAHRUNG DER GRUNDRECHTE DURCH DIE MITGLIEDSSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION
Moderation: Staatsanwältin *Dr. Madalena Pampalk-Lorbeer*, zuletzt BMVRDJ

Grundrechte im Spannungsfeld von wechselseitigem Vertrauen und nationaler Souveränität
Dr. Albin Dearing, Europäische Agentur für Grundrechte

Schlussfolgerungen des Rates „Förderung der gegenseitigen Anerkennung durch Stärkung des gegenseitigen Vertrauens“
Oberstaatsanwalt *Mag. Wolfgang Pekel*, BMVRDJ

Grundrechtsschutz aus Sicht der Verteidigung
Dr. Roland Kier, Vertreter der European Criminal Bar Association, RA in Wien

15:10-15:30 Uhr Fragen & Diskussion

15:30-15:50 Uhr *Kaffeepause*

15:50-17:00 Uhr **Teil 3:** AKTUELLE FRAGEN AUS DEM MATERIELLEN STRAFRECHT
Moderation: Univ.-Prof. *Dr. Robert Kert,* WU Wien

Update unbare Zahlungsmittel: Änderungen und Umsetzungsverpflichtungen durch die neue Richtlinie
Leitender Staatsanwalt *Dr. Christian Manquet*, BMVRDJ

Die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2017/1371 über die strafrechtliche Bekämpfung von gegen die finanziellen Interessen der Union gerichtetem Betrug in Österreich – ein Update
Leitender Staatsanwalt *Dr. Christian Manquet*, BMVRDJ
Mag. Stefanie Judmaier, BMF

17:00-17:20 Uhr Fragen & Diskussion

17:20-17:30 Uhr **Abschluss der Konferenz**
Univ.-Prof. *Dr. Robert Kert*, WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht

Ende der Veranstaltung